

2-stufige MITO-gestützte Anforderungs- und Gefährdungspotenzialbewertung

Um eine Vorstellung zu bekommen, welche Anforderungsarten oder Einzelanforderungen im speziellen Betrachtungsfall in welcher Höhe auftreten und welche Schadenspotentiale sie erzeugen können, lässt sich über eine 2-stufige MITO-Portfolioanalyse ermitteln. Wie in Abbildung 1 gezeigt, wird für die vorgegebene Risikoartenportfoliomatrix einmal eine Anforderungshöhenbewertung mit der Bewertungsvariante (BV) 1 durchgeführt. Hierbei sind die Bewertungsdimensionen V = Anforderungshöhe und H = Auswirkung.

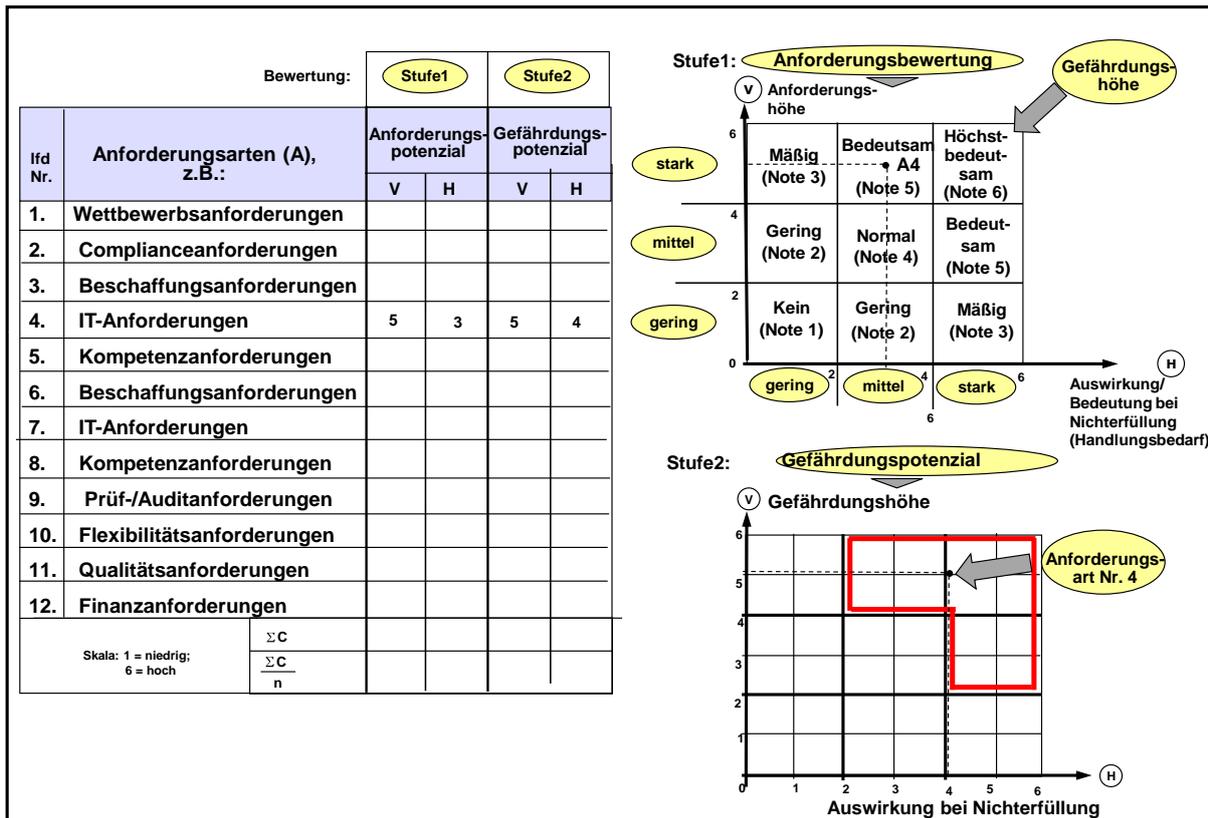


Abbildung 1: 2-stufige MITO-gestützte Anforderungs- und Gefährdungspotenzialbewertung

Die Ergebnisdarstellung pro Risikoart im Portfoliodiagramm zeigt dann die jeweilige Bewertungsnote. Sie definiert die Risikohöhe, die anschließend in der zweiten Portfoliobewertung bei Bewertungsvariante (BV) 2, d. h. bei der Schadenspotentialermittlung als Bewertungsdimension „V“ pro Risikoart Anwendung findet. Bewertungsdimension „H“ ist dabei das Gefährdungspotenzial, so dass bei dieser zweiten Portfoliobewertung eine klare Aussage pro Risiko im Portfoliodiagramm über das Schadenspotential gegeben werden kann. Der Handlungsbedarf befindet sich dann in den drei oberen rechten Feldern des dazugehörigen Portfolioergebnisdiagramms gekennzeichnet. Hier müssen also Maßnahmen zur Reduzierung des Schadenspotentials überlegt werden.

In gleicher Art und Weise kann mit der so festgestellten Schadenshöhe pro Risikoart noch eine weitere – hier nicht gezeigte – Bedrohungsanalyse stattfinden. Die Bewertungsdimensionen wären hierbei „V = Schadenshöhe“ und „H = Eintrittswahrscheinlichkeit“. Zeilenweise sind dann in der Portfoliomatrix die Bedrohungsarten hinterlegt, die der Auslöser für den Schadeneintritt sein können. Die Ergebnisdarstellung im Portfoliodiagramm lokalisiert die kritischen Bedrohungsarten eindeutig.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.pbaka.de
 PROF. BINNER AKADEMIE GmbH
 Berliner Str. 29, 30966 Hemmingen,
 Telefon (0511) 84 86 48-12, Telefax (0511) 84 86 48-19,
 eMail: info@pbaka.de, Internet: www.prof-binner-akademie.de